

Samstag, 04. Januar 2020, Verdener Aller-Zeitung / TIPPS UND TERMINE / VERDEN

# „Wir Paddler übernehmen Verantwortung“

Kanuten bei der Ökoschulung / Sport im Einklang mit der Natur



Unter der Leitung von Sylke Bischoff vom Nabu ging es an die Aller. Foto: WSV

Verden – Wer wie die Kanuten des Wassersportvereins (WSV) Verden in der Natur unterwegs ist, tut gut daran zu wissen, wie diese zu schützen ist. Und so lud der Landes-Kanu-Verband (LKV) Niedersachsen jetzt gemeinsam mit dem Nabu zu einer Ökologieschulung zum WSV nach Verden ein. „Welchen Stellenwert das Thema Umwelt unter den Kanuten einnimmt, wurde an der Rekordzahl von 32 Teilnehmern deutlich, die nicht nur aus Verden und Umgebung, sondern auch aus Kassel, Peine, Hameln, Bremen und Hamburg anreisen“, berichtet WSV-Pressesprecherin Annette Behning.

Das Wissen, das in dieser Schulung vermittelt wird, soll die Kanuten über ökologisches Verhalten informieren und dazu anregen, es möglichst frühzeitig im Paddlerleben anzuwenden und umzusetzen, damit gezeigt werden könne: „Wir Paddler übernehmen Verantwortung für unser Handeln und wollen unseren Sport im Einklang mit der Natur ausüben. Paddeln ist eine Natursportart ohne künstliche Eingriffe wie Skipisten, Lifte oder Sportplätze“, so Behning weiter.

Auch, wer am Wanderfahrerwettbewerb teilnehmen, eine Fahrtenleiter- oder Trainerausbildung machen möchte, benötigt den Nachweis an der Ökoschulung. Naturgemäßes Verhalten, Gefährdung und Schutz der Gewässer, Tiere und Pflanzen in und am Wasser, Gewässerregionen und Gewässergüte sowie Befahrungsregeln, Tourenplanung und -durchführung waren die Inhalte, mit denen sich die Teilnehmer befassten. Als Referenten fungierten Jens Quade vom LKV Niedersachsen, Jens Fenne, der außerdem Kanu-Ausbilder des WSV Verden ist, sowie Sylke Bischoff vom Nabu. Sie informierte die Teilnehmer bei einer kurzweiligen Führung über das Projekt Aller-Vielfalt zur Entwicklung und Renaturierung der Flussaue.

Der WSV bietet die nächste Ökoschulung in Verden am 28. November an. Die laut Behning „ausgesprochen guten Zusammenarbeit mit dem Nabu“ findet in einer gemeinsamen Müllsammelaktion Anfang März ihre Fortsetzung. Hier hoffen WSV und Nabu auch auf die Teilnahme vieler anderer Vereine.